



SCHUTZMASSNAHMEN FÜR EINWANDERER UND FLÜCHTLINGE IM RAHMEN DES PHRA

Geschützte Klassen

Der Pennsylvania Human Relations Act (PHRA) verbietet Diskriminierung auf folgenden Grundlagen:

- Alter
- Hautfarbe
- Rasse
- Geschlecht
- Familienstand (nur Wohnraum)
- Behinderung und die Verwendung, Handhabung oder Ausbildung von Hilfs- oder Begleitern
- Abstammung
- Nationale Herkunft
- Religiöse Zugehörigkeit
- Vergeltungsmaßnahmen

Im Rahmen des PHRA gibt es Schutzmaßnahmen für Beschäftigungsverhältnisse, Wohnraum, gewerbliches Eigentum, öffentliche Unterkünfte und Bildungseinrichtungen.

Im Rahmen des Pennsylvania Fair Educational Opportunities Act (PFEOA) existieren Schutzmaßnahmen für die meisten postsekundären Schulen. Mit Ausnahme von eindeutigen Privatschulen, kann ansonsten Deckung im Rahmen des PHRA verfügbar sein.

Beispiele

- Verbale Belästigung, Meidung, Verunglimpfungen und körperliche Angriffe.
- Maßnahmen, die auf der Annahme beruhen, dass eine Person kein Englisch spricht, Kritik, weil sie eine andere Sprache als Englisch spricht, oder Kritik, weil sie Englisch mit einem Akzent spricht.
- Schüler belästigen oder schikanieren einen Mitschüler aufgrund seiner Rasse, Hautfarbe, Religion, nationalen Herkunft oder Abstammung, und der Schulbezirk geht nicht gegen dieses Verhalten vor.
- Die Herabsetzung des Gehalts einer Person oder eine geringere Bezahlung als die eines Kollegen mit einer vergleichbaren Tätigkeit, wenn der Gehaltsunterschied auf anderen Faktoren als der Arbeitsleistung beruht.
- Die Behauptung, eine Wohnung sei vermietet, obwohl sie noch frei ist, weil der Eigentümer nicht an jemanden vermieten möchte, welcher der Rasse, Hautfarbe, Abstammung oder nationalen Herkunft des Bewerbers entspricht.
- Ein Restaurantbesitzer weigert sich, einen Gast zu bedienen, der eine religiöse Kopfbedeckung trägt.
- Ein Lieferservice liefert nicht in ein Viertel, in dem überwiegend Minderheiten leben, sondern bedient die umliegenden Viertel, in denen keine Minderheiten leben.

Was kann ich tun, wenn ich glaube, diskriminiert worden zu sein?

- Legen Sie innerhalb von Tagen ab dem Datum des diskriminierenden Vorfalls eine Beschwerde bei der Pennsylvania Human Relations Commission ein.
- Bewahren Sie alle Beweise auf, die Sie zur Untermauerung Ihrer Beschwerde haben (z. B. Textnachrichten, Bilder, Quittungen usw.).
- Sie haben das Recht, sich auf eigene Kosten einen privaten Rechtsbeistand zu nehmen (dies ist jedoch nicht erforderlich).
- Das Gesetz von Pennsylvania schützt Sie auch vor Vergeltungsmaßnahmen, d. h. niemand darf gegen Sie vorgehen, wenn Sie eine Beschwerde einreichen, sich gegen rechtswidrige Handlungen wehren oder bei einer Untersuchung helfen.

Wofür ist die PHRC zuständig?

- Durchsetzung des PHRA und des PFEOA
- Untersuchung von und Abhilfe bei Diskriminierungsbeschwerden
- Durchführung öffentlicher Anhörungen
- Ermöglichung von Vermittlungen
- Abhaltung von Bürgerversammlungen und Gemeindetreffen
- Unterstützung von Bildungs- und Aufklärungsveranstaltungen
- Schulungen Durchführung von Initiativen für soziale Gerechtigkeit

Sie müssen kein dokumentierter Bürger sein, um eine Beschwerde einzureichen

Um eine Beschwerde einzureichen, besuchen Sie www.pa.gov/PHRC, Rufen Sie unter **717- 787-4410 (717-787-7279 TTY)** an oder wenden Sie sich an das Regionalbüro

Harrisburg

555 Walnut Street, Suite 808
Harrisburg, PA 17101
717-787-9780 | 717-787-7279 (TTY)

 phrc@pa.gov

Philadelphia

110 N. 8th Street, Suite 501
Philadelphia, PA 19107
215-560-2496 | 215-560-3599 (TTY)

Folgen Sie uns:

Pittsburgh

301 5th Avenue, Suite 390, Piatt Place
Pittsburgh, PA 15222
412-545-5395 | 412-565-5711 (TTY)

